

# Vom Himmel hoch, da komm ich her

EG 24

GL 237 (ö) Es kam ein Engel hell und klar

Worte und Weise: Martin Luther, 1483–1546  
Satz: Lukas Osiander, 1586

3

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e  
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -  
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler he -  
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te  
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - fra

3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch f  
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der ter

5 7

Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da sa - gen will.  
korn, ein Kin - de - lein so zart und feir das Won - ne sein.  
Not, er will eur Hei - land sel - t Sün - den ma - chen rein.  
reit', daß ihr mit uns im Hir n nun und e - wig - lich.  
Mär; der gu - ten Mär t h - von ich sing'n und sa - gen will.  
korn, ein Kin - de - leir das soll eur Freud und Won - ne sein.  
Not, er will eur sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.  
reit', daß ihr reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.

6. Dr  
ur  
z

8. Sei mir willkommen, edler Gast!  
Den Sünder nicht verschmähet hast  
und kommst ins Elend her zu mir;  
wie soll ich immer danken dir?

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn;  
des freuen sich  
und sin

